

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neubulach e.V.

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe - 24. Februar 2018

Ein Bericht von Erwin Armbruster



TOP 1 – Begrüßung

Die erste Vorsitzende Sabine Hettich zeigte sich sehr erfreut über den guten Besuch der Hauptversammlung, standen in diesem Jahr doch wieder Wahlen an. Besonders erfreut war sie über den Besuch des Bezirksvorsitzenden Albrecht Bacher, der später auch die Wahlen der neuen Vorstandschaft übernahm. Auch Bürgermeisterin Petra Schupp konnte sie begrüßen, die es sich nicht nehmen lies, trotz weiterer Termine zumindest kurz vorbeizuschauen und einige Grußworte an die Versammlung zu richten. Weiter willkommen hieß sie den Ehrenvorsitzenden Dr. Peter Wieland, sowie die Ehrenmitglieder Rolf Braun und Fritz Lindenberger. Als Vertreter der Stadt durfte sie Dr. Alois Jerges begrüßen, der später auch die Entlastung der Vorstandschaft vornahm. „Und ich freue mich natürlich über S i e alle - schön, dass Sie da sind, nachdem wir wegen Krankheit und großer Geburtstagsfeier heute auf eine große Zahl von Mitgliedern verzichten müssen.“

TOP 2 - Rückblick auf 2017

„Lassen Sie uns nun gemeinsam nochmals kurz auf unser Wanderjahr 2017 zurückblicken:

4 neue Mitglieder durften wir im Jahr 2017 neu in unserer Ortsgruppe begrüßen. So kann der Verein seinen Mitgliederbestand von 259 Mitgliedern halten.

Ja, schöne und interessante Wanderungen konnten wir Dank des Engagements von 34 Wanderführern und Organisatoren anbieten: 20 Halbtageswanderungen, 8 Tageswanderungen und 2 mehrtägige Ausfahrten nach Südtirol und Thüringen, sowie eine dreitägige Radausfahrt ins Zabergäu.



Insgesamt waren 921 Teilnehmer dabei. Eine stattliche Zahl und betrachtet man mal nur die reinen Wanderungen, legen bei 30 Touren 884 Teilnehmer gute 380 km zurück. Und dabei leistete unsere Seniorengruppe mit einem Ø von 35 Teilnehmern pro Veranstaltung wieder einen ganz beachtlichen Beitrag.

Mit einem Besuch bei der Schwabenausstellung im Alten Schloss in Stuttgart kam auch das Kulturprogramm nicht zu kurz. Außerdem beteiligten wir uns mit einer Fahrt ins Naturtheater nach Reutlingen am Ferienprogramm der Stadt (58 Teilnehmer! – so viel, wie schon lange nicht mehr) – eine tolle Sache und wir haben auch schon wieder die Karten für das Kindermusical „Heidi“ am 28. Juli reserviert.

Fachbereich Heimatpflege:

Dr. Wieland nahm an 8 heimatkundlichen/-geschichtlichen Aktionen teil (teils Treffen und Exkursionen des Heimat- und Geschichtsvereins).

Fachbereich Naturschutz:

Artenschutz à Nistkastenkontrolle

Biotoppflege à Pflege von Biotopen

Eigene Fortbildung im Naturschutz

Naturkundliche Führungen und Wanderungen

Naturschutz-Streifendienste ca. 36 Std. / 2017

Fachbereich Wege

Bereich ca. 40 km (nur gelbe Raute Wege)

Begehungen und Instandsetzungen ca. 17 Std. / 2017

Was war noch 2017:

- Am 1. Mai hatten wir mit unserem neuen Zelt Premiere an der Lochsäge. Die Anschaffung hat sich bezahlt gemacht, konnten wir bei entsprechend schlechtem Wetter unseren Maibesuchern dadurch eine zusätzliche trockene und warme „Stube“ zum Verweilen anbieten.

- Am 1. Juni präsentierte unsere Ortsgruppe den Schwarzwaldverein am Infomobil bei der Landesgartenschau in Bad Herrenalb.

- 19. August Konzert Rock und Pop mit den „Fifty Two“ - trotz kühler Temperaturen waren viele Besucher von dem abendlichen Ambiente und Lichtermeer an unserer Lochsäge begeistert.

- Am 13.12. hatten unsere Senioren einen besonderen Jahresabschluss: in einem schönen, feierlichen Rahmen feierten wir ihr 20-jähriges Jubiläum.

- Dann gab es für uns noch eine neue Herausforderung:

„Städtles Weihnachtmarkt“ am 3. Adventswochenende. Mit einer Hütte an gewohntem Platz bei Lies Grundstück, stellten wir uns der Aufgabe, keiner wusste, wie dieser Ersatz für den Bergwerksweihnachtmarkt angenommen wird. Es hat geklappt – ideale Bedingungen sorgten für einen Erfolg aller beteiligten Vereine.

...und der nächste Termin steht schon fest: 15./16.12.2018

Zitat Heinz Erhardt aus Jahresabschlussschreiben:

„Wir hatten manchen Weg zurückgelegt, wir alle, Hand in Hand. Wir schufteten und schufteten unentwegt und bauten nicht auf Sand. Wir meisterten sofort, was uns erregt, mit Herz und mit Verstand. Wenn man sich das so richtig überlegt, dann war das allerhand.“

Ja, es war echt was los in 2017 und die hohe Beteiligung und die vielen Gäste zeigten uns, dass wir ein ansprechendes und interessantes Programm hatten und auf einem guten Weg sind!

...und deshalb auf zu neuen Taten in 2018:

Mit zwei Halbtageswanderungen und dem Jahresrückblick 2017 sind wir schon wieder erfolgreich ins neue Wanderjahr gestartet.

Und viele interessante Wanderungen haben wir noch vor uns:

- Osterhasen-Wanderung am Palmsonntag
- 14.4. „Aktion Saubere Landschaft“
- Naturkundliche Wanderung an Himmelfahrt
- „Wandern und genießen“ in der Pfalz
- sportliche Wanderungen für ganz Unermüdliche auf der Murgleiter
- Wanderwochenende bei Würzburg
- 4-tägige Radausfahrt auf der Schwäbischen Alb – dazu später mehr.
- Nachdem Wandern und Lyrik so gut geklappt hat, versuchen wir es dieses Jahr Mal, wie sich Wandern und Wellness in Einklang bringen lässt.
- Dann geht es im Juli nicht nur mit den Kindern ins Naturtheater Reutlingen, sondern auch wir Erwachsene dürfen mal in den Genuss kommen. Am 20.7.2018 fahren wir mit dem Bus zur Musical Night. Falls jemand den Einstieg verpasst hat: Restkarten gibt es noch bei Teinachtalreisen.
- und und und ...

Schauen Sie hinein in unser Jahresprogramm, es ist für jeden etwas dabei. Und Sie werden beim Durchblättern feststellen, dass auch unsere Senioren noch schwer aktiv sind. Danke an Herbert Rentschler, Emil Großmann und alle Organisatoren, die dies ermöglichen und wieder ein richtig gutes und interessantes Seniorenprogramm zusammengestellt haben; und es dürfen da ruhig auch mal welche von den „Nicht-Senioren“ mit. Ich glaube, die Gruppe freut sich auch über „Nachwuchs“.

Also, machen Sie regen Gebrauch von den Angeboten, glauben Sie mir, die, die das organisieren, freuen sich darüber. Und schauen Sie genau hin: wir haben dieses Jahr nicht nur sonntags und mittwochs Termine drin!

Näheres zu den Veranstaltungen erfahren Sie rechtzeitig wie immer im Amtsblatt, in der Tageszeitung und auf unserer Homepage.

Nun noch an meine Ausschussmitglieder und Wanderführer, die als Front-Männer und -Frauen immer wieder ganz besonders gefordert sind, die mich aushalten und mittragen müssen, ein ganz, ganz herzliches Dankeschön.

So und zu guter Letzt ein D A N K E an Sie alle für Ihre Aufmerksamkeit."

TOP 3 – Kassenbericht

Rechner Klaus Hettich zeigte sich bei seinem Bericht erfreut über ein, wenn auch nur kleines, Umsatzplus im Jahr 2017. Dies vor allem bedingt durch die Anschaffung unseres neuen Zeltes für die Bewirtung an der Lochsäge am 1. Mai. Sein besonderer Dank galt allen Spendern, die den Verein in 2017 bei seinen vielfältigen Aufgaben unterstützt haben.

TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht über die Kassenprüfung erfolgte durch Peter Grünauer. Er hat zusammen mit Rolf Theurer die Kasse im Vorfeld der Versammlung geprüft. Sie konnten Klaus Hettich eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung bestätigen. Er bedankte sich beim Rechner für seine tadellose Arbeit.



TOP 5 - Entlastungen

Dr. Jerges, der die Entlastung der Vorstandschaft vornahm, zeigte sich sehr erfreut über die gute Arbeit im Verein. Auf seine Bitte wurde die Entlastung der gesamten Vorstandschaft erteilt.

TOP 6 - Ehrungen

"Angenehm ist unser nächster Tagesordnungspunkt und ich darf nun einige unserer Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren – und das sind dieses Jahr eine ganze Menge.

Seit 25 Jahren gehören unserer Ortsgruppe an:

Ingrid und Rainer Apolinarski
Christa und Hartmut Böhm
Stephanie Böhm-Freytag
Barbara Braun
Ingrid Braun
Ursula Braun
Waltraud Großmann
Lydia Kormann
Gisela Majer
Christa und Christian Maisenbacher
Susan und Uli Mussack
Karl Kuppetz
Doris und Jürgen Seydt
Rainer Zeeb

40 Jahre

Grete Lindenberger
Heide Wieland

50 Jahre

Dr. Hans Römer
Heinz Roller

60 Jahre

Isolde Adams
Rolf Braun
Irene Ganzhorn
Dr. Peter Wieland
Kurt Roller
Manfred Zeeb

Einige der Genannten haben sich entschuldigt und ich bitte nun die Anwesenden zu mir nach vorne, um Ihnen das Treuezeichen samt Urkunde des Hauptvereins überreichen zu können.

Eingangs hatte ich ja schon die große Teilnahme an unseren Wanderungen erwähnt und ich freue mich auch in diesem Jahr wieder, einigen unserer Mitglieder das Wanderleistungsabzeichen zu verleihen. Seit 2002 zählen wir die Teilnahmen an Wanderungen nicht mehr im zweijährigen Turnus, sondern fortlaufend, dadurch hat jeder die Chance, ein Wanderleistungsabzeichen zu erhalten.

Kinder

Seit 2016 haben wir ein „jugendliches Einzelmitglied“ – momentan noch beitragsfrei, da unter 14. Jahre, aber sehr aktiv. Das bronzene Abzeichen für 10 Teilnahmen erhält Kim Armbruster.

Erwachsene

Das Bronzene Abzeichen für 30 Teilnahmen erhalten

Gudrun Bohnet
Helmut Gohl
Peter Grünauer
Eric Jakobi
und Fritz und Grete Lindenberger

Das Silberne Abzeichen für 60 Teilnahmen erhalten

Waltraut Großmann
Conny Jakobi
Claus Maier
und Ruth Reutter

Das Goldene Abzeichen für 100 Teilnahmen gibt es dieses Jahr leider nicht, doch dafür darf ich

Klaus Hettich
und Christiane Volz
mit dem Wanderehrenzeichen in Silber einschl. einem Gutschein für 150 Teilnahmen auszeichnen.

Das waren sie, unsere Ehrungen. Nehmen Sie unser vielseitiges Angebot an und seien Sie rege dabei, dann darf ich vielleicht auch Ihnen das nächste Mal ein Wanderleistungsabzeichen überreichen."



TOP 7 - Wahlen zu Vorstand und Ausschuss

Bevor Albrecht Bacher die Wahl übernahm, ließ es sich Sabine Hettich nicht nehmen, zwei langjährige Mitglieder aus der Vorstanderschaft zu verabschieden und recht herzlich für ihren großartigen Einsatz um den Verein zu danken. Sie sprach dabei die Hoffnung aus, dass sich beide weiterhin bei Bedarf mit dem Verein verbunden fühlen und ihr Wissen und ihre Arbeitskraft auch weiterhin einbringen werden.

"Hildesuse Kuppetz (Vereins Eintritt 1964)

ist mit 11 Jahren – sicher familienbedingt – Mitglied geworden. Seit 1985 mit dem Amtsantritt von deinem Bruder Peter als Vorsitzender, bist du als beratendes Mitglied in den Ausschuss gewählt worden und hast 32 Jahre lang den Verein in diesem Amt unterstützt. Du hast unser „Gefängnis“ verwaltet und sämtliche Einkäufe für unsere Veranstaltungen erledigt. Du warst immer zur Stelle und hast viele, viele Arbeitsstunden in den Verein eingebracht.

Andreas Volz (Vereins Eintritt 1972),

mit 17 Jahren bist du in den Verein eingetreten und bereits 1985 hast du die Aufgaben des Jugend – und Naturschutzwarts übernommen. Viele Wanderungen und Freizeiten hast du für die damals noch große SWV – Jugend organisiert, wie beispielsweise die Wochendzeltlager bei der Neubannhütte in Neuweiler. Und wenn meine Recherchen stimmen, hast du 1991 den ausscheidenden Wegewart Manfred Zeeb abgelöst, und seither dieses zeitaufwändige Amt gewissenhaft begleitet.

Im Namen des Ausschusses und aller Mitglieder bedanke ich mich ganz herzlich für euren unendlich großen Einsatz mit einer kleinen Aufmerksamkeit."

Die neu gewählte Vorstanderschaft

1. Vorsitzende	Sabine Hettich
2. Vorsitzender	Manfred Glinka
Rechner	Klaus Hettich
Schriftführerin	Renate Grünauer
Wegewartin	Ute Heusel
Wanderwart	Claus Maier
Naturschutzwartin	Christiane Volz
Pressewart	Erwin Armbruster
Webmaster	Mathias Jung
Seniorenvertreter	Emil Großmann
Beisitzerin	Conny Jacobi
Kassenprüfer	Peter Grünauer und Rolf Theurer

TOP 8 – Verschiedenes

Der zweite Vorsitzende Manfred Glinka lies es sich nicht nehmen, Sabine Hettich für ihren großartigen Einsatz recht herzlich zu danken. Seine Ausführungen im Wortlaut:

"Liebe Mitglieder, verehrte Gäste, liebe Sabine!

Wir können wieder auf ein wirklich ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken mit vielen schönen, großartigen Wandertagen und wieder vielen gelungenen Veranstaltungen, bei denen sich unser Verein mit Erfolg darstellen konnte. Immer noch agil, stets lebendig und voller Lebenskraft in seinem 105ten Lebensjahr.

Dies kommt nicht von ungefähr, sondern muss mit vielen Ideen, Engagement und noch viel mehr Zeit in gemeinsamer und einzelner Arbeit eingebracht werden und wird von unseren Mitgliedern mit getragen und auch respektvoll und dankbar anerkannt. Dies zeigen die allermeist guten Beteiligungen und lobreichen Kommentare an den einzelnen Unternehmungen.

Auch ich möchte nicht versäumen, unseren vielen Helfern, Wanderführern, Freunden und Gönnern und dem Ausschuss ein herzliches Danke sagen für das vielseitige Angebot und den Arbeitsaufwand, mit dem unser Vereinsleben gefüllt ist. Eine Aufzählung kann ich mir ersparen, da Sabine im vorherigen Jahresbericht zumindest das Wichtigste erwähnt hat. Dies alles ist jedoch nur möglich und machbar wenn jemand das Steuer fest in der Hand hält und stets weit nach vorne blickt, vorausschauend alle Termine überwacht und meistens selbst wahr nimmt und die Organisation und Abläufe gestaltet.

Wer steht hinter dem Vereinsrunder - es ist unsere erste Vorsitzende Sabine Hettich, die mit Begeisterung und voller Aufopferung für die Sache Schwarzwaldverein, für unsere Mitglieder und unsere Ortsgruppe steht. Sie motiviert zum Wandern im geselligen Kreis, führt uns hinaus in die Natur und zu vielen ideellen und kulturellen Besonderheiten. Wie viele Termine Du im vergangenen Jahr und insgesamt in den drei zurückliegenden Jahren als erste Vorsitzende wahrgenommen hast, weißt nur Du selbst am allerbesten.

Ich untertreibe sicher mit meiner Berechnung, aber es sind mindestens 6 oder 7 komplette 40-Stunden-Wochen, die du in den vergangenen drei Jahren für unseren Schwarzwaldverein im Einsatz warst. In Mindestlohn vergütet, ergäbe dies für den Verein eine unbezahlbare Aufwandsvergütung. Diesen erheblichen Zeitaufwand begleiten auch Kosten für viele hundert

Kilometer mit dem Auto; aber auch dies möchte ich nicht vorrechnen, da ich weiß, dass Dir diese Aufzählungen nicht gefallen.

Mir bleibt an dieser Stelle nur, Dir im Namen aller Mitglieder und des gesamten Ausschusses ein großes, herzliches Danke zu sagen und für Dein Riesen-Engagement und die viele Arbeit Dir symbolisch einen Strauß zu überreichen. Mehr als das hast Du uns ja ausdrücklich untersagt. Nicht zu vergessen ist dein Klaus, der als unser Kassier meist im Hintergrund agiert und dir mit Rat und Tat zur Seite steht. Klaus, auch dir ein ganz herzliches Danke für Deine Arbeit für den Verein. Wir haben uns nicht vollständig an Deine Vorgaben gehalten und durch Andl ein Fotobuch vorbereitet mit ein paar Rückblicken in deine bisherige Vorstandschaft. Im Namen aller Mitglieder wünsch ich Dir das Allerbeste, ganz persönlich und auch für Deine künftige Arbeit mit dem Schwarzwaldverein."

Manfred Glinka, *Stv.Vorsitzender*

Anschließend machten Manfred Glinka und Peter Wieland noch auf die Radausfahrt auf der Schwäbischen Alb bzw. auf eine Wochenendausfahrt nach Würzburg aufmerksam:

Radausfahrt auf der Schwäbischen Alb und dem Donautal von Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. September 2018

Wochenendfahrt nach Ochsenfurt und Würzburg am 6. und 7. Juli 2018

Näheres zu diesen Veranstaltungen wie Kosten und Anmeldetermine ist den Ankündigungen auf der Homepage und im Amtsblatt zu entnehmen.

Nach diesen Ausführungen konnte Sabine Hettich die harmonisch verlaufene Hauptversammlung beschließen.